



Foto: TÜV Rheinland ©

FAQ – Zertifizierung „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“

Unsere Experten beantworten Ihnen wichtige Fragen zur Zertifizierung Ihrer Schmerztherapie. Sie möchten mehr erfahren? **Kontaktieren Sie uns!**

1. WORAUF BASIERT DIE ZERTIFIZIERUNG „QUALITÄTSMANAGEMENT AKUTSCHMERZTHERAPIE“?

Das Zertifikat „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ wurde von uns gemeinsam mit Professor Dr. Neugebauer erschaffen, dem ehemaligen Direktor des Instituts für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) der Universität Witten / Herdecke am Campus Merheim. Sie basiert auf der **S3-Leitlinie „Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen“**, an deren Entwicklung Professor Dr. Neugebauer bereits federführend beteiligt war. Die medizinische 3-Leitlinie ist eine weiterentwickelte Version der unter der Schirmherrschaft der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Schmerztherapie (DIVS) im Jahre 1999 erschienen S2-Leitlinie. Diese Empfehlungen für die klinische Praxis, die alle in die Schmerzbehandlung involvierten Berufsgruppen einbezieht, wurden von Vertretern der wissenschaftlichen Fachgesellschaften, der Physiotherapeuten und der Pflege entwickelt.



Prof. Dr. Neugebauer

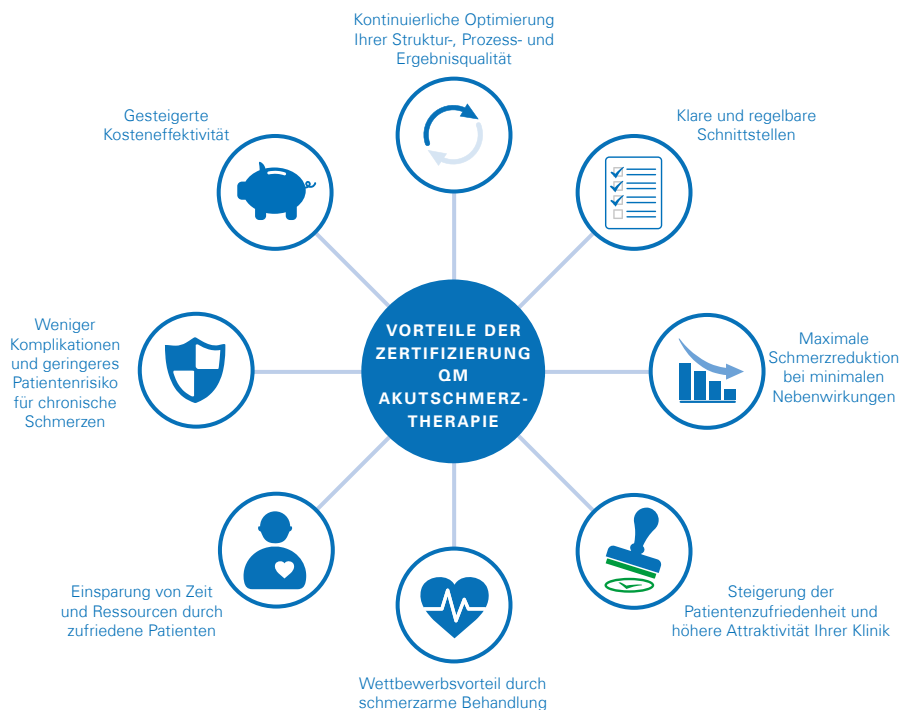
2. WELCHE KRITERIEN MUSS MEINE KLINIK FÜR DAS ZERTIFIKAT „QUALITÄTSMANAGEMENT AKUTSCHMERZTHERAPIE“ ERFÜLLEN?

Sie verfügen über dokumentierte Maßnahmen zur Verbesserung der

- Strukturqualität, z.B. interdisziplinäre Kommunikationsstrukturen und Schmerztherapiekonzepte
- Prozessqualität, z.B. Schulungen für die Anwendungen der Schmerztherapiekonzepte
- Erlebnisqualität, z.B. umfassende Aufklärung der Patienten und Prüfung der Patientenzufriedenheit (durch Fragebögen etc.)

3. WELCHE VORTEILE HABE ICH VON DER ZERTIFIZIERUNG „QUALITÄTSMANAGEMENT AKUTSCHMERZTHERAPIE“?

- Sie erhalten eine kontinuierliche Optimierung Ihrer Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Sie bieten Ihren Patienten maximale Schmerzreduktion bei minimalen Nebenwirkungen
- Sie verfügen über klar erkennbare und regulierbare Schnittstellen
- Sie steigern die Patientenzufriedenheit und die Attraktivität Ihrer Klinik
- Sie erhalten einen wertvollen Wettbewerbsvorteil durch schmerzarme Behandlung und anerkannte Zertifizierung
- Sie sparen Zeit und Ressourcen durch zufriedenerer Patienten
- Sie verringern für Ihre Patienten das Risiko von Komplikationen und chronische Schmerzen



4. WIRD DAS KOMPLETTE KRANKENHAUS GEPRÜFT ODER NUR EINZELNE BEREICHE?

Ein Pflichtbestandteil des Prüfungsaudits ist die Anästhesie. Es werden zusätzlich weitere operative Bereiche mit den dazugehörigen Schnittstellen überprüft.

5. WIE IST DER ABLAUF DER ZERTIFIZIERUNG „QUALITÄTSMANAGEMENT AKUTSCHMERZTHERAPIE“?

- Voraudit (Erfassung der IST-Situation, auch anhand eines Fragebogens)
- Erstellung des Auditplans
- Zertifizierungsaudit, in dem die Umsetzung der dokumentierten Verfahren geprüft wird
- Zertifikatserteilung
- Jährliches Überwachungsaudit



6. WELCHE GÜLTIGKEITSDAUER HAT DAS ZERTIFIKAT?

Das Zertifikat „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ hat eine Gültigkeit von drei Jahren. In jährlichen Überwachungsaudits wird die kontinuierliche Optimierung der Prozesse überprüft.

7. BIN ICH ZUR ZERTIFIZIERUNG UND DER EINHALTUNG DER S3-LEITLINIE VERPFLICHTET?

Nein, die S3-Leitlinie ist nicht bindend und Sie sind nicht zu einer Zertifizierung Ihres **Qualitätsmanagements** für Akutschmerztherapie verpflichtet. Die Leitlinie soll klinische Entscheidungen erleichtern und für eine höhere Patientensicherheit sorgen. Der Mehrwert der Zertifizierung für den Patientennutzen konnte durch umfangreiche Implementierungsstudien nachgewiesen werden.

8. WAS BEDEUTET GANZHEITLICHE SCHMERZTHERAPIE?

Eine ganzheitliche Schmerztherapie verpflichtet Sie zur Etablierung wichtiger Strukturelemente.

Dazu gehören unter anderem:

- Patientenbefragung
- Mehrmals tägliche Schmerzmessung
- Mehrmals tägliche Schmerzdokumentation
- Schriftliche Ausarbeitung der vorhandenen Standards

Die im Behandlungsverlauf mehrfache Befragung der Patienten über die empfundene Schmerzintensität (mithilfe von Schmerzskalen) dient als Basis für die Verabreichung von Schmerzmitteln. Das ganzheitliche Konzept bietet die Möglichkeit, die Schmerztherapie zu systematisieren und dadurch den Entscheidungsprozess, innerhalb des vom Arzt freigegebenen Handlungsspielraums, der Pflegekräfte zu beschleunigen. Das Pflegepersonal kann nun sofort beim Auftreten der Schmerzen reagieren.

9. WAS SIND PAIN-NURSES UND SCHMERZMENTOREN?

Pain-Nurses oder Schmerzmentoren wurden speziell für die Betreuung von Schmerzpatienten ausgebildet und sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das postoperative Qualitätsmanagement.

Sie überwachen die Behandlung von ambulanten und stationären Schmerzpatienten und leisten Hilfestellung bei der Selbstanwendungstherapie. Sie nehmen an interdisziplinären Visiten teil oder führen diese eigenverantwortlich durch.

10. WELCHE VORTEILE BIETET DIE ZERTIFIZIERUNG MEINEN PATIENTEN?

- Schnelle Schmerzlinderung
- Frühere Mobilität nach Operationen
- Kürzere Liegezeiten
- Vermeidung von chronischen Schmerzen
- Kürzerer Krankenhausaufenthalt
- Entscheidungshilfe bei der Klinikwahl

11. WAS SAGEN ANDERE KUNDEN ÜBER DIE ZERTIFIZIERUNG IHRER AKUTSCHMERZTHERAPIE?

- **Professor Dr. Ehrenfried Schindler**, Ärztlicher Direktor der Kinderanästhesiologie bei der zertifizierten Asklepios Klinik St. Augustin:
„Um eine einheitliche, qualitativ hochwertige Schmerztherapie anbieten zu können, müssen alle ins Boot. Stationsärzte, Fachärzte und die Chefärzte müssen sich über einheitliche Standards verständigen. Dazu kann eine Zertifizierung den äußeren Anstoß geben. Die externe Begehung hilft, von anderen lernen zu können und „Betriebsblindheit“ zu minimieren.“
- **Priv.- Doz. Dr. med. Christian J. P. Simanski**, Oberarzt, Universität Witten – Herdecke, Campus Köln-Merheim:
„In einer Klinik, wo dieses nicht besteht, ist die Schmerztherapie individuellem Engagement und Zufällen überlassen. Aus meiner Sicht kann eine Großklinik nur mit einem solchen „Schmerztherapieprogramm“ die Mehrzahl der Patienten zufriedenstellend versorgen.“

Weitere Erfolgsgeschichten unserer Kunden:

- [Krankenhaus Zertifizierung Akutschmerztherapie – Köln](#)
- [Krankenhaus Zertifizierung Akutschmerztherapie – Krankenhaus Bethel Berlin](#)

SIE HABEN WEITERE FRAGEN? UNSERE EXPERTEN STEHEN IHNEN MIT EINEM KOSTENFREIEN INFORMATIONSGESPRÄCH ZUR VERFÜGUNG. SPRECHEN SIE UNS HIERZU GERNE AN!

ONLINE KONTAKT

TÜV Rheinland Cert GmbH
 Am Grauen Stein
 51105 Köln
 Tel.: 0800-888 2378
 Fax: 0800-888 3296
 tuvcert@de.tuv.com
 www.tuv.com



 **TÜVRheinland®**
 Genau. Richtig.